

Moldau Mehrheit gegen Kommunisten durch sozialdemokratische Partei

Pressemitteilungen

Zum Einzug der Demokratischen Partei Moldaus (PDM) in das neugewählte moldauische Parlament erklärt der außenpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Gert Weisskirchen:

Die demokratische Opposition bestehend aus der Liberaldemokratischen Partei Moldaus (PLDM), der Liberalen Partei (PL) und der Allianz Unser Moldau (AMN) hat mit dem Einzug der sozialdemokratisch orientierten Demokratischen Partei Moldaus (PDM) ins Parlament nun eine knappe Mehrheit über die moldauischen Kommunisten (PCM) erreicht.

Dieser Erfolg ist umso mehr zu begrüßen, als er in kürzester Zeit und unter erschwerten Wahlkampfbedingungen erfolgte. Dem erst am 19. Juli gewählten neuen Vorsitzenden der PDM Marian Lupu ist es zusammen mit dem neuen Ehrenvorsitzenden Dumitru Diacov gelungen, 13 Sitze zu erlangen, und zusammen mit den anderen Oppositionsparteien einen Sieg gegen die seit acht Jahren regierende Partei der Kommunisten zu erzielen. Das Ergebnis ist auch ein Zeichen dafür, dass es jenseits der Kommunisten ein Potenzial an Wählern in Moldau gibt, die sich eine moderne, europäische sozialdemokratische Innen- und Außenpolitik wünschen.

Die demokratische und europäische Zukunft der Republik Moldau liegt nun in den Händen dieser Parteien und erfordert ein hohes Maß an Verantwortung und politischer Führung, um das Land aus der Verfassungskrise zu führen und der tief gespaltenen Gesellschaft einen Versöhnungsprozess zu ermöglichen.

Es gilt nun die Grundwerte der Freiheit, die Freiheit des Einzelnen, die Freiheit der Presse aber auch die Freiheit der Wirtschaft sicherzustellen und dabei dem sozialen Ausgleich angesichts der schwierigen ökonomischen Situation in den Vordergrund zu stellen. Dies ist eine Voraussetzung zur weiteren Verfolgung einer Politik der EU- Integration.

Veröffentlicht am 03.08.2009